

Schulbeginn im Januar 2022 - mit und ohne Döner

Beitrag von „icke“ vom 21. Januar 2022 17:49

So... Berlin (oder nur mein Bezirk????) gibt es jetzt auch auf: Kontaktverfolgung in Schule wird eingestellt, nur noch Infizierte und Kinder aus demselben Haushalt bleiben zu Hause. PCR-Tests für SuS und LuL gibt's nicht mehr, der Schnelltest gilt als Nachweis (das finde ich mittlerweile sogar eine Erleichterung nachdem ich um mich herum mitbekommen habe, wie katastrophal die Lage in den Testentren mittlerweile ist.. die Vorstellung bei den aktuellen Temperaturen 3 Stunden zwischen potentiell infizierten Schlange zu stehen war mir ein Graus).

Man darf sich früher freitesten und wir haben dann die tolle Aufgabe bei Wiederankunft der Kinder zu kontrollieren, ob die jetzt schon wieder da sein dürfen. Letzteres wird vor allem lustig bei den Kindern, die nicht in der Schule positiv getestet wurden, sondern zu Hause und vor allem bei denen, die nur als Kontaktperson (also selber Haushalt) zu Hause bleiben mussten. Da muss ich jetzt also immer wissen, wann das betreffende Familienmitglied positiv getestet wurde. Und wie ist das eigentlich, wenn die Mitglieder einer Familie nach und nach positiv getestet wurden? Zählt dann immer der letzte?

Den Hammer fand ich aber die Aussage im heutigen Schreiben: Alle Schulen bleiben auf grün, der einzige Grund zur nächsten Stufe überzugehen, wäre wenn zu viele LuL ausfielen oder ganze Klassen positiv getestet würden. Also letztlich: gar nicht (bevor der Laden eh zusammenbricht, weil keiner mehr da ist zum Unterrichten).